



# **Forensische Patienten mit Migrationshintergrund Juristische und klinische Fragen**

**NetteGut, Andernach**

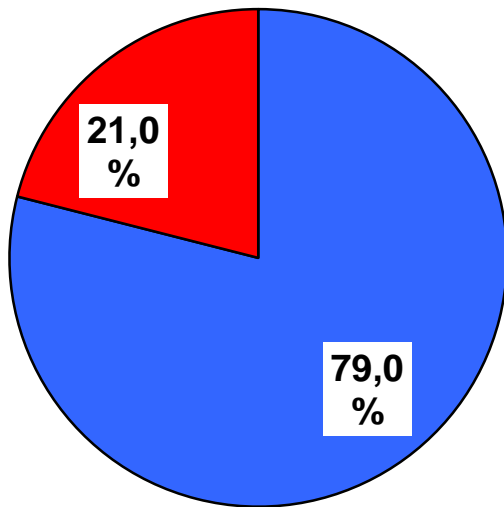
**05.11.2018**

**Prof. Dr. med. Klaus Hoffmann**

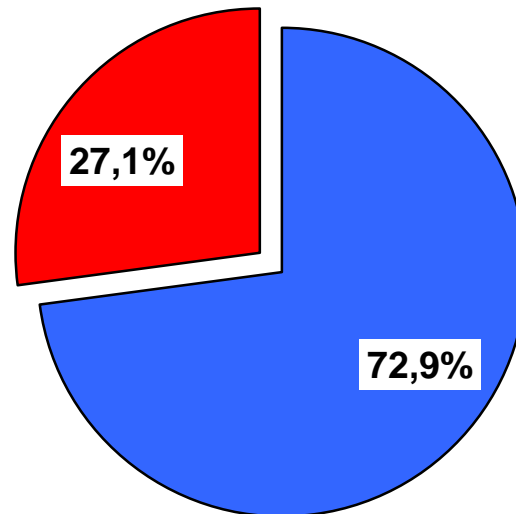
- Vollerhebung für den baden-württembergischen Maßregelvollzug seit 2009
- Patientenbezogene jährliche Stichtagserfassung
- Datenerfassung durch die BezugstherapeutIn
- Über Maske im KIS z.B. Nexus© medicare®
- Datenbankpflege durch das Projekt Prozessoptimierung und Qualitätssicherung im MRV Baden-Württemberg
- Jährliche Berichterstattung an das Sozialministerium Baden-Württembergs und die medizinischen Direktoren
- Sonderauswertungen auf Nachfrage der Fachaufsicht und einzelner Kliniken

# Menschen mit Migrationshintergrund in der Bevölkerung und im MRV in BW (§ 63 StGB)

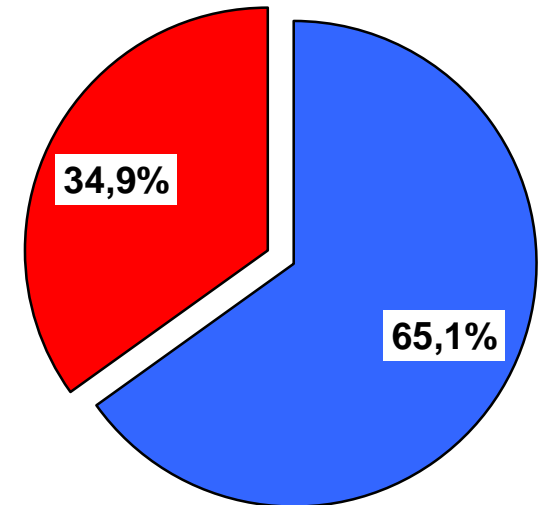
**Bevölkerung BRD**  
2015, N = 81,404 Mio



**Bevölkerung BW**  
2015, N = 10,879 Mio



**MRV-Patienten (§ 63 StGB)  
in BW**  
2009-2015, N = 1444



- Deutsche ohne Migrationshintergrund (im Folgenden „o. M.“)
- Personen mit Migrationshintergrund

# Herkunft

MRV Baden-Württemberg, FoDoBa-Auswertung 2009-2017

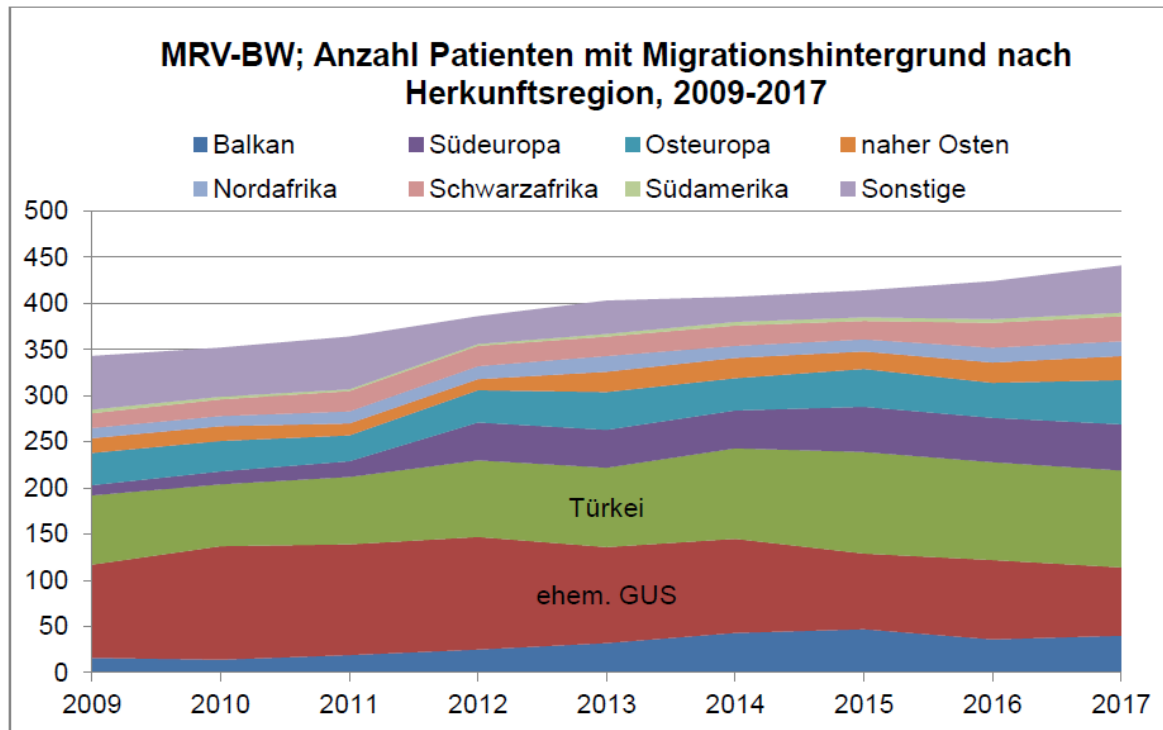
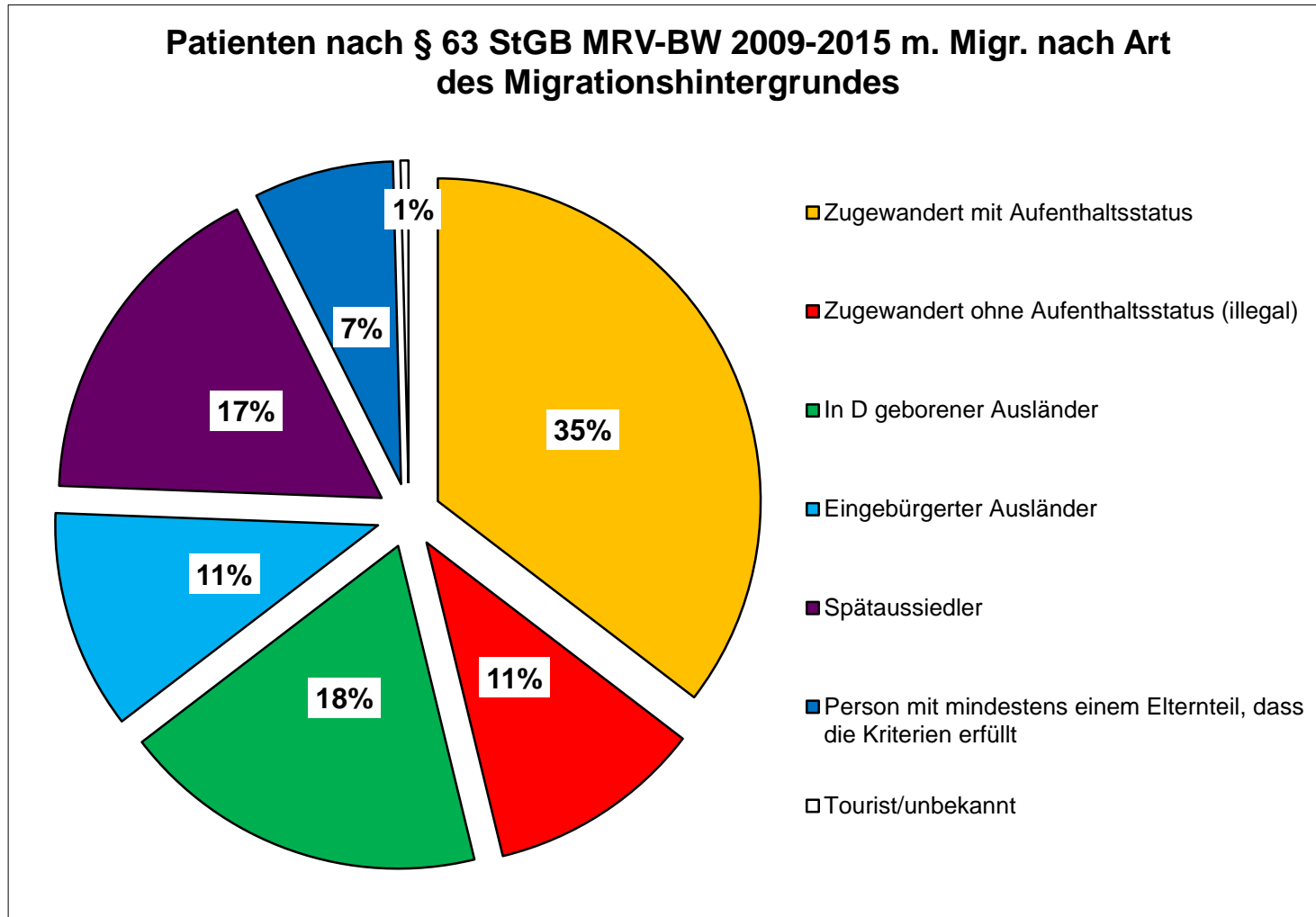
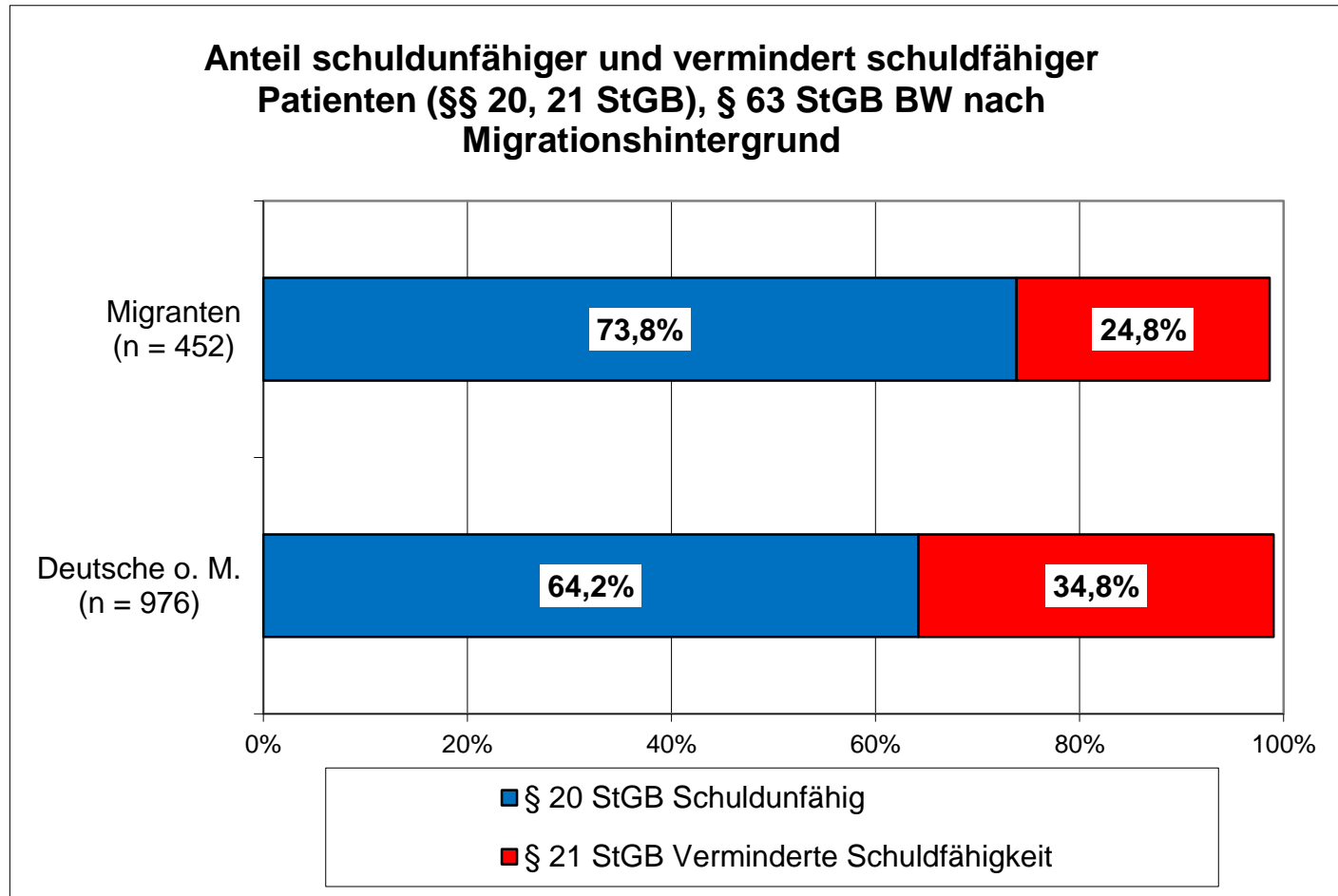


Abbildung 51: Maßregelvollzug Baden-Württemberg 2010-2017, Patienten nach Herkunftsregion, absolut

# $n = 504$ MRV-Patienten (§ 63 StGB) in BW mit Migrationshintergrund





- Zahlenmäßig höherer Anteil mit eigener Migrationserfahrung
  - 46% gegenüber 33% in Mikrozensus
  - Anteil an illegalen Einwanderern offenbar deutlich erhöht Mikrozensus erlaubt darüber keine Auskunft, in Bevölkerungsstatistik Schätzung 2005 (BAMF): 1.000.000 (1% der Bevölkerung)
- Weniger Spätaussiedler (17,0%) gegenüber 19% in Mikrozensus
- Deutlich weniger Menschen mit einem Elternteil 6,4% gegenüber 23% (Mikrozensus)
- Psychosen gegenüber Persönlichkeitsstörungen, Minderbegabung und Paraphilie überrepräsentiert
- Deutliche höhere Zahl an Gewaltdelikten, deutlich geringere Zahl an Sexualdelikten und Brandstiftungen

## ▪ Aufenthaltsgesetz (AufenthaltG)

- § 18a - Aufenthaltserlaubnis für qualifizierte Geduldete zum Zweck der Beschäftigung
- §§ 22ff (Abschnitt 5) - Aufenthalt aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen
- §§ 27ff (Abschnitt 6) - Aufenthalt aus familiären Gründen
- § 50 - Ausreisepflicht
- § 53 - Ausweisung
- § 54 - Ausweisungsinteresse
- § 55 - Bleibeinteresse
- § 58 - Abschiebung
- § 60a - Vorübergehende Aussetzung der Abschiebung (Duldung)



- Asylgesetz (AsylG)

- § 3 - Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft
- § 34 - Abschiebungsanordnung
- § 55 - Aufenthaltsgestattung
- § 56 - Räumliche Beschränkung
- § 60 - Auflagen
- § 61 - Erwerbstätigkeit

- 
- § 63 StGB schützt einerseits vor Abschiebung, verzögert aber weitere Vorgehensweisen (fehlende Möglichkeiten sozialrechtlich finanzierter Rehabilitation)
  - § 64 StGB betont in der Bundestagsdrucksache - was leider von den Obergerichten immer wieder nicht eingehalten wird -, dass drohende Ausweisung / Abschiebung ebenso die Verurteilung nach § 64 StGB ausschlieÙe wie Sprachunkundigkeit
  - Kasuistiken
  - Schulunterricht